



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Johanna Werner-Muggendorfer, Martin Güll, Reinhold Strobl, Susann Biedefeld, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Kathi Petersen, Doris Rauscher, Dr. Christoph Rabenstein, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Margit Wild, Isabell Zacharias SPD**

**Nachtragshaushaltsplan 2016;
hier: Institutionelle Förderung des Verbands Deutscher Sinti und
Roma – Landesverband Bayern e.V.
(Kap. 05 05 Tit. 686 04)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 05 05 (Allgemeine Bewilligungen – Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege) werden die Mittel im Tit. 686 04 (Förderung der kulturellen Arbeit der Sinti und Roma) im Haushaltsjahr 2016 von 300,0 Tsd. Euro um 140,2 Tsd. Euro auf 440,2 Euro angehoben.

Begründung:

Der Verband Deutscher Sinti und Roma – Landesverband Bayern vertritt die Interessen der ca. 12.000 in Bayern lebenden deutschen Sinti und Roma. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Bürgerrechtsarbeit, Gedenkstättenarbeit, Soziale Beratung und Entschädigungsarbeit für NS-Opfer, Wissenschaftliche Dokumentation des Verfolgungsschicksals der bayerischen Sinti und Roma sowie politische Bildungsarbeit.

Seit 1997 wird die Geschäfts- und Beratungsstelle vom Freistaat Bayern gefördert, im Jahr 2015 mit 300,0 Tsd. Euro. Zur Organisation dieser Arbeit bedarf es jährlich 6 Vollzeitstellen, 1 Teilzeitstelle und Auszubildenden (Personalkosten insgesamt 359,7 Tsd. Euro) sowie Sachkosten (insges. 36,5 Tsd. Euro). Die veranschlagten Gesamtkosten für 2016 belaufen sich auf 396,2 Tsd. Euro.

Unter Berücksichtigung der haushaltsrechtlichen Sperre von 10 Prozent muss der Ansatz im Tit. 686 04 auf 440,2 Tsd. Euro erhöht werden, damit die Gesamtkosten gedeckt werden können.